



## „Blühende Landschaft“ in Kamp-Lintfort (von Bernd Kröger)



In eine blühende Landschaft verwandelt sich gerade der Zechenpark des ehemaligen Bergwerks West zur Landesgartenschau 2020.

Und unser Verein wird am 17. und 18. April zur Eröffnung am Haupteingang Zechenpark mit dem „Erlebnisteam: Briefmarken“ dabei sein. Im Veranstaltungskalender unter <https://www.kamp-lintfort2020.de/veranstaltungen/seite/> sind bereits beide Termine hinterlegt.

Die beiden Sonderstempel sind in Auftrag gegeben worden und die gute Nachricht hierzu: wir werden bei den Kosten unterstützt. Das Erlebnisteam Briefmarken übernimmt den Sonderstempel mit dem LaGa Logo und der Förderverein den Stempel mit dem Maskottchen Kalli. Abgebildet sind hier bereits beide Stempel im Rein-Entwurf.



Im Oktober haben wir die ersten Briefmarken Individuell (BMI) zur LaGa2020 mit vier verschiedenen Motiven und unterschiedlichen Portostufen in Umlauf gebracht. Die Resonanz auf diese Briefmarken ist durchweg sehr positiv und die Motive kommen sehr gut an. Es wird die Gelegenheit sein, für unseren Verein zu werben, und hoffentlich können wir den ein oder anderen überzeugen, unserem Verein beizutreten.



Erinnern möchte ich auch daran, dass unser Verein in 2019 seit 55 Jahren besteht. Hierzu gibt es eigens zwei BMIs zu 60 und 80 Cent, die unser Vereins-Logo und die Kalli-Badeente zeigen.



Alle personalisierten Briefmarken die unser Verein bis heute herausgegeben hat, hat Gert Murmann in einer umfassenden Dokumentation zusammengetragen und im Oktober 2019 neu aufgelegt. Wer Interesse an dieser Dokumentation hat, kann sehr gerne Gert Murmann kontaktieren.



Für eine Verbesserung unseres Werbeauftritts bei verschiedenen Veranstaltungen, denken wir seitens des Vorstandes über die Anschaffung eines Roll-Up Banners nach. Einen ersten Entwurf gibt es bereits. Geplant ist, das Banner im Dezember auf unserem Tauschtag zu zeigen.

Im Namen des gesamten Vorstandes des Briefmarken- und Münzsammlervereins Kamp-Lintfort von 1964 e.V.

wünsche ich Euch allen, Euren Partnern und Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Und für das neue Jahr 2020 alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Eurer



## Unsere „Vereinsnachrichten“ im Internet

**08.12.2019:** Seit 2. November 2019 ist ein aus drei B6-Umschlägen mit Wertstempel 80 Cent "Weihnachen mit Freunden" und drei unterschiedlich gestalteten Grußkarten im weihnachtlichen Design (12 x 17 cm) bestehendes PLUSBRIEF-Set bei den Filialen der Deutschen Post AG erhältlich. Es kostet 4,90 Euro, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. An neuen Umschlägen wurden erstmalig oder mit neuem Druckvermerk bekannt:

- "PLUSBRIEF C4-Versandtasche" mit Fenster (Hochformat), Wertstempel 155 Cent "Buschwindröschen", jetzt mit Druckvermerk "20.07.2019".

An neuen Werbeaussendungen mit Absenderlogo "Deutsche Post" oder nur mit Posthorn-Logo und Vorausentwertung ".../WEIDEN I. D. OPF./...-18/92637" sind zu verzeichnen:

- "17.10.19", Wertstempel 80 Cent "Optische Täuschungen - Perspektivwechsel", Faltbrief mit Werbung "Jetzt schon die neuen Weihnachtsmarken sichern!";
- "24.10.19", Wertstempel 80 Cent "Humboldt", Faltbrief mit Werbung "Geschichte mit Marken entdecken!".

Für die zum individuellen Versand von Rechnungen etc. verwendeten Umschläge der Weidener Versandstelle wurden Neuauflagen mit geänderten Wertstufen bekannt, jeweils als Zudruck von Postlogo und einzeliger Vorausverfügung über dem Fenster:

- Wertstempel 80 Cent "Mondgestein", C6/5-Umschlag mit Fenster und Druckvermerk "06.06.2019";
- Wertstempel 155 Cent „Buschwindröschen“, C4-Umschlag mit Fenster und Druckvermerk "07.06.2019".

**08.12.2019:** Kinder und Jugendliche über Briefmarken für Bildungsthemen begeistern - diese Idee steht im Mittelpunkt des Förderpreises "Bildung und Briefmarke", der von dem Bund Deutscher Philatelisten e. V. in Kooperation mit der Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. ins Leben gerufen wurde. Mit dem Förderpreis werden besondere Leistungen in der Bildungsarbeit durch den Einsatz von Briefmarken in schulischen und außerschulischen Einrichtungen gewürdigt. Es kann es sich um einmalige Aktivitäten oder um auf Dauer angelegte Projekte handeln.

Informationen und der Bewerbungsbogen stehen auf [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de) sowie auf [www.bdph.de](http://www.bdph.de) bereit und sind über die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstr. 8-10, 53123 Bonn, erhältlich. Die Geldpreise in Höhe von 300, 200 und 100 Euro werden voraussichtlich im Mai 2020 verliehen. Der Bewerbungsschluss ist der 16. März 2020. Ihre Ansprechpartner rund um den Förderpreis: Reinhard Küchler, Bund Deutscher Philatelisten e. V., Telefon 0228/30 85 80; Ingrid Pfeiffer, Stiftung Deutsche Jugendmarke, Telefon 0228/9 59 58 11.

**08.12.2019:** Dem Schwaneberger Verlag ist auf der Frankfurter Buchmesse der Deutsche Verlagspreis verliehen worden, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Staatsministerin für Kultur und Medien Prof. Monika Grütters hat die Auszeichnung 2019 erstmalig vergeben, um die Arbeit unabhängiger Verlage in Deutschland zu

würdigen. Die Vertreter von insgesamt 67 unabhängigen Verlagen aus ganz Deutschland hatten sich im großen Festzelt versammelt, um die Ehrung entgegenzunehmen. Die Gewinner waren von einer unabhängigen Jury unter dem Vorsitz des Literaturkritikers Denis Scheck aus insgesamt 312 Bewerbungen ausgewählt worden. Der Schwaneberger Verlag zählt zusammen mit wbg (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), Reclam und EMF (Edition Michael Fischer) zu den vier größeren ausgezeichneten Verlagshäusern mit mehr als 3 Mio. Euro Jahresumsatz, denen Prof. Monika Grütters undotierte Gütesiegel verlieh. Dass MICHEL, der "Reiseführer durch die Welt der Briefmarken", diese große Anerkennung erhielt, begründete die Jury so: "Mit dem undotierten Gütesiegel zeichnen wir vier Verlagshäuser aus, die auf erstaunliche Weise zeigen, wie sich Tradition und Zukunftsfähigkeit verbinden lassen und wie die dafür nötigen Transformationsprozesse gelingen können. (...) Dem Verlag Schwaneberger ist es mit dem MICHEL-Katalog gelungen, seine Weltmarktrelevanz zu behaupten und sich in einer technisch und kommunikativ vollkommen veränderten Welt an die neuen Gegebenheiten anzupassen und sie sogar für sich zu nutzen." Der Schwaneberger Verlag treibt die genannten Transformationsprozesse seit Jahren voran, um innovative Produkte für Sammler umzusetzen. Neue Datenbanktechnologien ermöglichen Sammlern weltweit inzwischen nicht nur, mit dem MICHEL-Online schnell und einfach auf MICHEL-Informationen zuzugreifen, sondern machen auch das traditionsreiche, gedruckte Nachschlagewerk so individuell wie nie zuvor: Mit MeinMICHEL kann jedes noch so außergewöhnliche Sammelgebiet und die MICHEL-Information zu jeder Sammlung auf den Markensatz genau zusammengestellt und zu einem "echten", haptischen MICHEL gebunden werden. Ein weiteres entscheidendes Kriterium für die Auszeichnung bestand auch im sozialen und kulturellen Engagement der Verlage. Hier zeichnet sich der Schwaneberger Verlag insbesondere durch die Jugendförderung und das Bemühen aus, die Briefmarke als traditionsreiches Kulturgut in das gesellschaftliche Bewusstsein zu tragen und zu halten. Mit verschiedenen Initiativen und Veranstaltungen unterstützt der Verlag seit Jahren den Lichtblick Hasenberg, eine Betreuungseinrichtung für benachteiligte Kinder und Jugendliche, ermutigt Kinder durch die Aktion "Junior-Sammler" zum Auf- und Ausbau der eigenen Sammlung und kürt mit dem Hugo-Michel-Förderpreis besonders engagierte Philatelisten. Prof. Monika Grütters gratulierte allen von der Jury ausgewählten Preisträgern: "Die ausgezeichneten Verlage sind Leuchttürme in unserer weltweit einzigartig vielfältigen Literaturlandschaft", sagte sie. "Dies ist etwas, worauf wir im Land der Dichter und Denker sehr stolz sein können. Es ist mir ein Herzensanliegen, die wertvolle Arbeit der Verlage mit dem Deutschen Verlagspreis noch sichtbarer für die Öffentlichkeit zu machen."

**08.12.2019:** Um die Lesbarkeit des Datums und der Ortschaft auf Postsendungen zu verbessern, hat die Liechtensteinische Post AG entschieden, ab dem 4. November 2019 den Datumsteil nun links vom Werbeinsatz zu platzieren, d. h. die Marken werden meist mit dem Flaggenstempel entwertet. Von dieser Maßnahme betroffen sind die maschinellen Stempelungen bei der Postfiliale Vaduz und am Geschäftskundenschalter im Betriebszentrum der Liechtensteinischen Post AG. "Bei den anderen Postfilialen werden die Briefmarken nach wie vor per Handstempelung mit dem Datumsstempel entwertet", versichert die Liechtensteinische Post. "Auch der Stempelservice der Philatelie Liechtenstein ist davon selbstverständlich nicht betroffen."

**08.12.2019:** Seit dem 2. November 2019 ist eine Neuausgabe der als Faltkarton gestalteten "DHL PLUSPÄCKCHEN BIS 10 KG" im Verkauf, nunmehr mit "fröhlich-winterlichen" Motiven im aktuellen Design "Weihnachten mit Freunden", die in zwei Formaten mit folgenden Motiven im Werteindruck angeboten werden:

- Format S: Fuchs und Elch;
- Format M: Schneemann.

Die Preise betragen jeweils 5,99 Euro.

**08.12.2019:** Die Verbandsprüferin des BPP, Helena Obermüller Wilén, hat eine neue Adresse: Observationsvägen 20, SE-141 38 Huddinge, Schweden. Henk Vleeming aus Enschede (Prüfgebiete: Niederlande, Aruba, Curacao, Niederländische Antillen, Niederländisch Indien) beendet mit sofortiger Wirkung seine Prüftätigkeit im BPP. Er prüft diese Gebiete aber weiterhin als Mitglied der AIEP. Der Prüferstand auf der 37. Internationalen Briefmarkenbörse vom 24. bis 26. Oktober 2019 in Sindelfingen war einmal mehr beliebter Anlaufpunkt für viele Sammler und Händler, die mit ihren Schätzen auf "Nummer Sicher" gehen wollten oder auch nur allgemeine Fragen zum Prüfwesen hatten. Die rund 330 Beratungen an den drei Messetagen zeigten das große Interesse des Publikums an diesem kostenlosen Service des Bundes Philatelistischer Prüfer e. V., der von der Messeleitung mit der Bereitstellung eines ideal gelegenen Standes direkt am Eingang zur Messehalle unterstützt wurde. Für den BPP waren im Einsatz: Josef Bauer, Gunnar Gruber, Claus Petry, Detlef Pfeiffer, Hans-Dieter Schlegel, Cyril Schwenson und Andreas Wehner.

**08.12.2019:** Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der UNPA Genf gab die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) am 18. Oktober 2019 einen neuen personalisierten Briefmarkenbogen heraus, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Am 11. Dezember 1968 ermöglichte ein Abkommen zwischen den Vereinten Nationen und der Schweizerischen PTT die Eröffnung des Genfer Büros der UNPA. Die ersten UN-Briefmarken in Schweizer Franken erschienen am 4. Oktober 1969. Das Hintergrunddesign des Briefmarkenbogens zeigt die Flaggenallee, die zum Haupteingang des Palais des Nations in Genf führt, und würdigt zugleich die "100 Jahre Multilateralismus in Genf". Der Bogen mit zehn Briefmarken zu 1,50 Franken zeigt Ansichten des Palais des Nations. Auf den Feldern neben den Marken ist das Logo der derzeitigen Restaurierung der Skulptur "Celestial Sphere" (Himmelsglobus) abgebildet.

**08.12.2019:** Vom 28. bis 30. November findet in Monte-Carlo wieder die international bekannte MonacoPhil-Ausstellung statt. Sie besteht zum einen aus einer Messe mit rund 60 weltweit renommierten Händlern und Postverwaltungen, sie präsentiert andererseits aber auch wieder 100 Raritäten der Philatelie und neben anderem auch Auszüge aus den Sammlungen von Prinz Albert II und ihrer Majestät Königin Elisabeth II. Passend zu den Schwerpunkt-Ausstellungen, die Ägypten und der Maritimen Post gewidmet sind, erscheint am Eröffnungstag (28.11.) ein der Ausstellung gewidmeter Briefmarkenblock mit einer Nominale von 2,80 Euro, der in einer Auflage von 35 000 Exemplaren im Offsetdruck hergestellt wurde. Er wird exklusiv nur am Stand der monegassischen Post während der Veranstaltung und beim benachbarten Office des Timbres erhältlich sein. Abonnenten wird der Block mit dem Philatelistischen Jahresprogramm 2020 angeboten.

**08.12.2019:** In den Mitteilungen Nr. 132 der ArGe Thurn und Taxis beschäftigt sich Prof. Dr. Hartmut Fueß mit weiterverwendeten Taxis-Stempeln auf Preußen-Marken im ehemaligen Herzogtum Nassau im 2. Halbjahr 1867. Nachdem Preußen zum 1. Juli 1867 die taxis'schen Posteinrichtungen übernommen hatte, standen keine neuen Poststempel zur Verfügung. Die Nummernstempel waren eingezogen worden. Zur Entwertung nahmen die Postbeamten das Werkzeug, was gerade im Einsatz war. Dazu zählten zweizeilige Stempel, Steigbügelstempel oder große Zweikreisstempel. Der Autor bebildert seine Ausführungen mit Stempel-Beispielen und Belegen. Kontakt zur ArGe: Prof. Dr. Hartmut Fueß (1. Vorsitzender), Am Hochwehr 28, 60431 Frankfurt/Main, Telefon 069/ 52 78 07, h.fuess@t-online.de.



**Auf Beschluß des Vereinsvorstandes vom 28. April 2018 wird diese Rubrik im Internet nicht mehr publiziert!**

---

---

## Impressum

**Kontaktadresse:** Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V. (Vereinsnummer 07.226), Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: [herbertclaus@msn.com](mailto:herbertclaus@msn.com)

### Vorstand:

- Ehrenvorsitzender: Werner Kröger, Steltenbergstraße 12, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 13292, E-Mail: [wkroeger@t-online.de](mailto:wkroeger@t-online.de)

- Vorsitzender: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: [kroeger.bernd@t-online.de](mailto:kroeger.bernd@t-online.de)

- 2. Vorsitzender: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: [gert-murmann@web.de](mailto:gert-murmann@web.de)

- Geschäftsführer: Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: [clausherbert@hotmail.de](mailto:clausherbert@hotmail.de)

- Schatzmeister: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers, Tel.: 02841/47890, E-Mail: [bre0000mail0000@gmail.com](mailto:bre0000mail0000@gmail.com)

- Rundsendewart: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers , Tel.: 02841/47890, E-Mail:

[bre0000mail0000@gmail.com](mailto:bre0000mail0000@gmail.com)

- Jugendwart: Manfred Paulini, Finkensteg 10, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41488, E-Mail: [Mawapa@web.de](mailto:Mawapa@web.de)

- Pressewart: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: [gert-murmann@web.de](mailto:gert-murmann@web.de)

**Redaktion:**

- Vereinszeitung / Schriftverkehr: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: [kroeger.bernd@online.de](mailto:kroeger.bernd@online.de)

- Internetauftritt / Vereinszeitung: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: [gert-murmann@web.de](mailto:gert-murmann@web.de)

33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: [gert-murmann@web.de](mailto:gert-murmann@web.de)